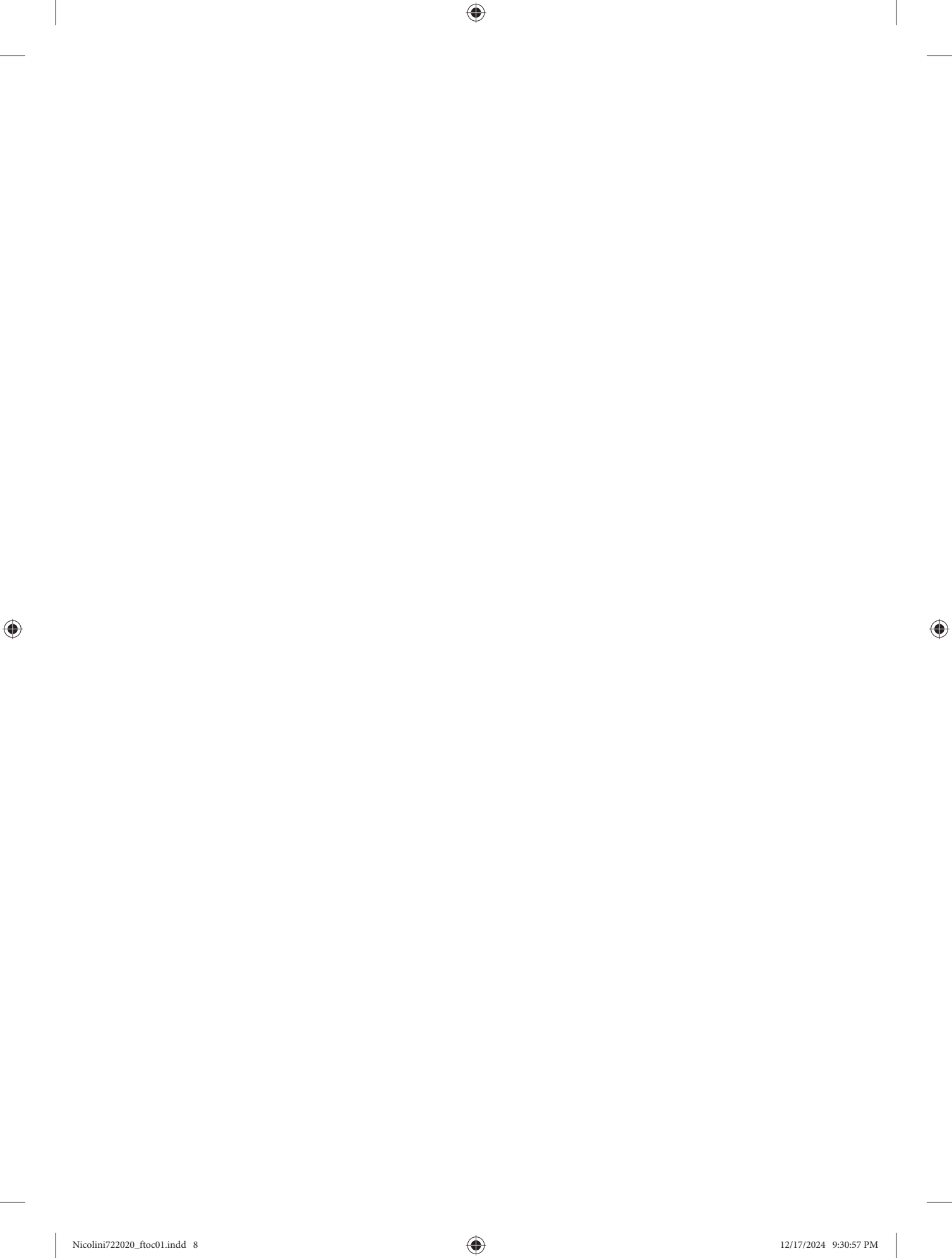


Auf einen Blick

Über die Autoren	5
Einleitung	17
Teil I: Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen	21
Kapitel 1: Steuerrechtliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten	23
Kapitel 2: Cash in de Täsch: Gewinnermittlungsarten	31
Kapitel 3: Körperschaftsteuer	65
Kapitel 4: Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen	91
Kapitel 5: Gewerbesteuer	113
Kapitel 6: Umsatzsteuer	131
Kapitel 7: Gar nicht verfahren: Das Verfahrensrecht	153
Kapitel 8: Besser nicht doppelt gemoppelt: das Doppelbesteuerungsabkommen	161
Kapitel 9: Für alle in Lohn und Brot: Die Lohnsteuer	173
Kapitel 10: Prüfungsvorbereitung	179
Teil II: Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden	197
Kapitel 11: Erfassung von Kosten und Leistungen	199
Kapitel 12: Kostenarten	233
Kapitel 13: Verrechnung von Kosten und Leistungen	249
Kapitel 14: Kostenstellenrechnung	255
Kapitel 15: Kostenträgerstückrechnung	283
Kapitel 16: Kurzfristige Erfolgsrechnung	311
Kapitel 17: Entscheidungsrechnung	325
Kapitel 18: Kostencontrolling und Kostenmanagement	351
Kapitel 19: Prüfungsvorbereitung	387
Teil III: Der Top-Ten-Teil	413
Kapitel 20: Zehn Tipps zur Prüfungsvorbereitung	415
Abbildungsverzeichnis	417
Stichwortverzeichnis	419



Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	5
Einleitung	17
Über dieses Buch.	17
Konventionen in diesem Buch.	18
Törichte Annahmen über die Leser	18
Wie dieses Buch aufgebaut ist.	19
Teil I: Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen	19
Teil II: Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden	19
Teil III: Der Top-Ten-Teil.	19
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden.	19
Wie es weitergeht	20
 TEIL I	
BETRIEBLICHE SACHVERHALTE STEUERLICH DARSTELLEN	21
 Kapitel 1	
Steuerrechtliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten	23
Maßgeblichkeitsprinzip.	23
Ein Schritt nach dem anderen: Zweistufige Gewinnermittlung	25
Schritt 1: Überleitungsrechnung	25
Schritt 2: Außerbilanzielle Korrekturen.	26
Wenn's nicht so recht läuft: Verluste, Rückträge, Verlustvorträge	28
 Kapitel 2	
Cash in de Täsch: Gewinnermittlungsarten	31
Welche? Einkunftsarten	31
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	32
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	37
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	37
Einkünfte aus Kapitalvermögen.	37
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.	37
Wie viel? Gewinn-/Überschusseinkünfte	38
Gewinneinkunftsarten.	39
Überschusseinkunftsarten	43
Wie? Gewinnermittlungsmethoden	47
Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	48
Betriebsvermögensvergleich nach § 5 Abs. 1 EStG	49
Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	53
Übergang von der Einnahmenüberschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	59
Wie lange? Gewinnermittlungszeiträume	62

Kapitel 3	
Körperschaftsteuer	65
Wann die Körperschaftsteuer greift: Anwendungsbereiche	65
Für den Fiskus entscheidend: Zu versteuerndes Einkommen	66
Korrekturen = Rückrechnung?	67
Innerbilanzielle Korrekturen: Wenn Handels- und Steuerrecht zusammenspielen	68
Außerbilanzielle Korrekturen	70
Nicht nur bei unüblichen Bedingungen: Die verdeckte Gewinnausschüttung	70
Verdeckt, nicht versteckt: Die verdeckte Einlage	74
Nicht abziehbare Aufwendungen	77
Spenden: Nicht nur gut für das Allgemeinwohl, sondern auch für die Steuerlast	82
Dividenden und Aktienverkäufe	83
Geld verloren: Verlustabzug und Verlustrücktrag	86
Belastend: Die Tarifbelastung	87
Eingelegt, nicht reingelegt: Das Einlagekonto	88
Kapitel 4	
Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen	91
Welche? Unterschiede zwischen verschiedenen Rechtsformen	91
Besteuerung verschiedener Rechtsformen	92
Nicht allein als Unternehmen: Die Mitunternehmerschaft	92
Besteuerung von Personenunternehmen	93
Ergänzungsbilanzen	99
Besteuerung von Kapitalgesellschaften	102
Besteuerungsunterschiede bei Gesellschaft und Gesellschafter	104
Kapitel 5	
Gewerbsteuer	113
Anwendungsbereich: Wann und wie die Gewerbesteuer zum Einsatz kommt	113
Wenn es gut läuft: Gewerbeertrag	114
Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	115
Kürzungen nach § 9 GewStG	123
Wenn es nicht so gut läuft: Gewerbeverluste	125
Ganz ohne Beil: Zerlegung	127
Zahllast, Erstattung, Rückstellung	128
Kapitel 6	
Umsatzsteuer	131
Systematik und Steuerbarkeit	131
Wann jemand Unternehmer ist: Die Unternehmereigenschaft	132
Lieferungen, sonstige Leistungen und jede Menge Erwerbe	133
Lieferung an andere	134
Lieferung an sich selbst – unmöglich?	134

Wenn mehrere an einer Lieferung beteiligt sind: Das Reihengeschäft . . .	135
Sonstige Leistung an andere erbringen	136
Sonstige Leistung an sich selber?	137
Erwerbe aus dem Ausland?	137
Beteiligung mehrerer mit Auslandsbezug: Das innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft	139
Bezug einer sonstigen Leistung aus dem Ausland	141
Wo das Umsatzgeschäft stattfindet	142
Ortprüfung für eine Lieferung	142
Ortprüfung für eine sonstige Leistung	143
Wann die »Märchensteuer« entfällt: Steuerbefreiungen.	144
Die innergemeinschaftliche Lieferung	144
Die Ausfuhrlieferung	145
Langfristige Vermietung beziehungsweise Verpachtung von Grundstücken	146
Trotz Steuerbefreiung steuerpflichtig?	147
Wann und wie viel? Höhe und Fälligkeit der Umsatzsteuer	147
Was? Ich muss die Steuerhöhe selber berechnen?	148
Wann die Steuer fällig ist.	148
Hurra, ich erhalte Geld vom Finanzamt zurück.	149
»Exoten« in der Umsatzsteuerlandschaft	151
Klein, aber oho: Kleinunternehmer.	151
Wie im menschlichen Körper in das Ganze eingegliedert: Die Organschaft.	151

Kapitel 7

Gar nicht verfahren: Das Verfahrensrecht 153

Das A und O der AO: Die Systematik	153
Steuererklärung, -festsetzung und -erhebung	155
Wenn was falsch ist: Korrektur von Verwaltungsakten	157
Offenbare Unrichtigkeit nach § 129 AO	157
Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 172 AO).	158
Aufhebung und Änderung wegen neuer Tatsachen und Beweismittel (§ 173 AO)	158
Schreib- und Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung (§ 173a AO)	158
Widerstreitende Steuerfestsetzung (§ 174 AO)	159
Einspruch! Rechtsbehelfsverfahren	159

Kapitel 8

Besser nicht doppelt gemoppelt: das Doppelbesteuerungsabkommen 161

Welteinkommensprinzip und Territorialprinzip	161
Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	162
OECD-Musterabkommen	162
Die Abschnitte des OECD, die Sie kennen sollten	162
Prüfungsrelevante Artikel des OECD.	164

12 Inhaltsverzeichnis

Doppelbesteuerung vermeiden	169
Befreit? Nicht so ganz! Freistellungsmethode	170
Aufaddiert und abgezogen: Anrechnungsmethoden	170
Auch ohne Anrechnung der ausländischen Steuer: Abzugsmethode	171

Kapitel 9

Für alle in Lohn und Brot: Die Lohnsteuer..... 173

Lohn ist nicht gleich Lohn: Lohnarten	173
Läuft: der laufende Arbeitslohn	174
Urlaubsgeld und Co: Sonstige Bezüge	175
Der Blumenstrauß zum Geburtstag; Aufmerksamkeiten	175
Steuerfreie Bezüge	176
Pauschalversteuerte Bezüge	176
Steuerpflichtiger Lohn: Auch Sachbezüge sind steuerpflichtig!	177
Nicht nur in der Betriebskantine: Mahlzeiten	177
Geldwerter Vorteil: Dienstwagen	178

Kapitel 10

Prüfungsvorbereitung..... 179

Aufgabenteil	179
Aufgabe 1 (Einkommensteuer)	179
Aufgabe 2 (Einkommensteuer)	179
Aufgabe 3 (Einkommensteuer)	180
Aufgabe 4 (Einkommensteuer)	181
Aufgabe 5 (Einkommensteuer)	181
Aufgabe 6 (Körperschaftsteuer)	182
Aufgabe 7 (Umsatzsteuer)	183
Aufgabe 8 (Gewerbsteuer)	184
Aufgabe 9 (Abgabenordnung)	184
Aufgabe 10 (Lohnsteuer)	184
Aufgabe 11 (DBA)	185
Lösungsteil	185
Lösung 1 (Einkommensteuer)	185
Lösung 2 (Einkommenssteuer)	186
Lösung 3 (Einkommensteuer)	188
Lösung 4 (Einkommensteuer)	188
Lösung 5 (Einkommensteuer)	189
Lösung 6 (Körperschaftsteuer)	191
Lösung 7 (Umsatzsteuer)	193
Lösung 8 (Gewerbsteuer)	193
Lösung 9 (Abgabenordnung)	195
Lösung 10 (Lohnsteuer)	195
Lösung 11 (DBA)	196

TEIL II KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG ZIELORIENTIERT ANWENDEN 197

Kapitel 11 Erfassung von Kosten und Leistungen 199

Einordnen: Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen.....	199
Rechnungswesen: Intern oder extern? Das ist hier die Frage.....	200
Definieren: Grundbegriffe.....	202
Bestandsgrößen: Bei der Inventur ermittelt, in der Bilanz dargestellt.....	202
Alles im (Geld-)Fluss: Stromgrößen.....	203
Abgrenzen: Unternehmen von Betrieb.....	206
Manchmal ganz schön aufwendig: Aufwendungen.....	207
Erträge: manchmal ganz außerordentlich.....	208
Unterscheiden: Kosten nach ihrer Erfassung.....	209
Grundkosten: übernommen.....	210
Kalkulatorische Kosten: Verändert oder hinzugefügt.....	210
Statt Abschreibungen: Kalkulatorische Abschreibungen.....	210
Statt Zinsen: Kalkulatorische Zinsen.....	213
Statt Miete: Kalkulatorische Miete.....	216
Ganz schön gewagt: Kalkulatorische Wagnisse.....	217
Statt Gehalt: Kalkulatorischer Unternehmerlohn.....	218
Unterscheiden: Leistungen nach ihrer Erfassung.....	218
Erfassen: Methoden der Verbrauchsmengenermittlung.....	219
Inventurmethode.....	219
Skontrations- oder Fortschreibemethode.....	220
Ganz schön retro: Die retrograde Methode.....	220
Bewerten: Methoden der Verbrauchsbewertung.....	222
Anschaffungspreise.....	222
Wiederbeschaffungspreise.....	226
Verrechnungspreise.....	226
Durchführen: Abgrenzungsrechnung.....	226

Kapitel 12 Kostenarten 233

Produktionsfaktorbezogene Kosten.....	233
Ganz funktional: Funktionsbezogene Kosten.....	234
Nicht ohne meine Kostenträger: Verrechnungsbezogene Kosten.....	235
Kapazitäten nutzen: Beschäftigungsbezogene Kosten.....	237
Keine Reaktion: Fixe Kosten.....	238
Sehr beweglich: Variable Kosten.....	241
Grenzwertig: Grenzkosten.....	244
Alles zusammen: Gesamtkosten.....	244
Aufs Stück gerechnet: Stückkosten.....	245
Gemischt: Mischkosten.....	247

Kapitel 13	
Verrechnung von Kosten und Leistungen	249
Auswählen: Systeme der Kostenverrechnung	249
Die Zeit im Blick: Zeitbezogene Gliederung der Kosten	250
Den Umfang im Blick: Umfangbezogene Kostenrechnungssysteme	250
Unterscheiden: Grundsätze der Kostenzurechnung	252
Wer war's? Verursachungsprinzip	253
Welcher Schnitt? Durchschnittsprinzip	253
Welche Proportion: Proportionalitätsprinzip	253
Wer trägt die Kosten? Tragfähigkeitsprinzip	254
Kapitel 14	
Kostenstellenrechnung	255
Organisieren: Bildung von Kostenstellen	256
Aufbauen: Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	257
Nur Hauptstellen: Einstufiger Betriebsabrechnungsbogen	257
Mit Hilfe: Mehrstufiger Betriebsabrechnungsbogen	258
Verteilen: Primäre Verteilung der Gemeinkosten	259
Umlegen: Sekundäre Verteilung der Gemeinkosten	262
Im Block: Anbauverfahren	263
Abwärts: Stufenleiterverfahren	265
Annäherung: Iterationsverfahren	267
Ganz genau: Gleichungsverfahren	271
Zuschlagen: Berechnung der Gemeinkostenzuschlagssätze	274
Materialbereich	276
Fertigungsbereich	276
Verwaltungs- und Vertriebsbereich	276
Erweitern: Maschinenstundensätze im Fertigungsbereich	279
Kapitel 15	
Kostenträgerstückrechnung	283
Zuschlagskalkulation	283
Aufrechnen: Kumulative Zuschlagskalkulation	284
Unterscheiden: Differenzierende Zuschlagskalkulation	285
Stundensätze: Kalkulation mit Maschinenstundensätzen	287
Nur in Einproduktunternehmen: Divisionskalkulation	288
Ohne Lager: Einstufige Divisionskalkulation	289
Nur Fertiglager: Zweistufige Divisionskalkulation	289
Auch Zwischenlager: Mehrstufige Divisionskalkulation	290
Eine Sonderform der Divisionskalkulation: Äquivalenzziffernkalkulation	293
Einstufig: Eine Kostenart – eine Kostenrelation	294
Mehrstufig: Anzahl der Kostenarten = Anzahl der Kostenrelationen	296
Kombiniert: Mehrere Kostenrelationen für eine Kostenart	297
Gewinne machen: Angebotspreiskalkulation	299
Einkaufen und teurer verkaufen: Handelskalkulation	301

Vorwärts vom Listeneinkaufspreis zum Listenverkaufspreis	302
Kalkulationsvereinfachungen der Vorwärtskalkulation	304
Rückwärts vom Listenverkaufspreis zum Listeneinkaufspreis	307
Kalkulationsvereinfachung der Rückwärtskalkulation	309

Kapitel 16

Kurzfristige Erfolgsrechnung..... 311

Gegenüberstellen: Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung.....	311
Abgrenzen: Kurzfristige Erfolgsrechnung als Kostenträgerzeitrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung.....	314
Gesamtkostenverfahren	314
Umsatzkostenverfahren	316
Kennzahlen	321

Kapitel 17

Entscheidungsrechnung..... 325

Unterscheiden: Einstufige und mehrstufige	
Deckungsbeitragsrechnung	325
Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	325
Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	328
Spitz auf Knopf kalkuliert: Break-even-Analyse.....	331
Einstufige Break-even-Analyse.....	332
Mehrstufige Break-even-Analyse.....	337
Holen Sie das Beste heraus: Entscheidungsvorbereitung.....	340
Annahme oder Ablehnung von Aufträgen ohne Engpass	341
Eigenfertigung oder Fremdbezug ohne Engpass	343
Optimales Produktionsprogramm.....	346

Kapitel 18

Kostencontrolling und Kostenmanagement..... 351

Aufspüren: Kostenkontrolle in der Normalkostenrechnung.....	352
Ermitteln: Kostenkontrolle in der Plankostenrechnung.....	356
Starre Plankostenrechnung	358
Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	361
Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis	372
Auf Kante kalkuliert: Zielkostenrechnung	373
Grundidee der Zielkostenrechnung	374
Aufbau der Zielkostenrechnung	375
Gar nicht gemein: Prozessbezogene Gemeinkosten	380
Identifizieren von Prozessen	381
Verrechnung der Prozesskosten	382

Kapitel 19

Prüfungsvorbereitung..... 387

Aufgabenteil	387
Lösungsteil	392

TEIL III
DER TOP-TEN-TEIL..... 413

Kapitel 20
Zehn Tipps zur Prüfungsvorbereitung..... 415

Lernen Sie, wenn möglich, immer am selben Ort.	415
Ordnung auf dem Schreibtisch, Ordnung im Kopf.	415
Lassen Sie sich nicht ablenken.	415
Belohnungen zwischendurch steigern die Motivation.	415
Planen Sie Pausen ein.	416
Wiederholen, wiederholen und wiederholen.	416
Stellen Sie einen Zeitplan auf.	416
Versuchen Sie, das »Dahinterstehende« zu verstehen, statt auswendig zu lernen.	416
Lesen Sie die Prüfungsaufgaben genau.	416
Geben Sie jeden Tag Ihr Bestes.	416

Abbildungsverzeichnis..... 417

Stichwortverzeichnis 419